Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

TSV Lauf : SpVgg Erlangen II
Samstag, 09.03.2024, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Kartal für den TSV Lauf in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 21:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Lauf ihr Heimspiel in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) gegen die SpVgg Erlangen II. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Marius Tasch den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Kartal / Godek ihren Gegner Dürrbeck / Kotzian beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Bendel / Tasch ihren Gegner Starke / Späte letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Özer Kartal beim 3:0 mit Jürgen Dürrbeck. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Godek bei der 1:3-Niederlage gegen Bent Starke in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Bendel, beim 1:3 gegen Adrian Späte, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf verlorenem Posten stand Marius Tasch in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Daniel Kotzian, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und von Tasch verloren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Beim anschließenden 3:0 gegen Bent Starke fand Özer Kartal von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach diesem Einzel steht Kartal somit bei 19 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Starke ein 14:10 ausweist. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Thomas Godek gegen Jürgen Dürrbeck nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:6, 11:13, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit diesem Sieg verbesserte Godek seine Bilanz auf 8:20 in dieser Saison. Ohne Satzgewinn für Thomas Bendel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Daniel Kotzian. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zwischenzeitlich musste Marius Tasch zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Adrian Späte aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:0 (Tasch) und 11:11 (Späte). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen den TTC Waldershof, während die SpVgg Erlangen II am 16.03.2024 gegen die DJK Weiden 1921 antritt.

Statistik:
TSV Lauf
Doppel: Kartal / Godek 1:0, Bendel / Tasch 0:1
Einzel: Ö. Kartal 2:0, T. Godek 1:1, T. Bendel 0:2, M. Tasch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SpVgg Erlangen II
Doppel: Dürrbeck / Kotzian 0:1, Starke / Späte 1:0
Einzel: B. Starke 1:1, J. Dürrbeck 0:2, D. Kotzian 1:1, A. Späte 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").